



Übungsheft • Politik und Wirtschaft • Klasse 5

Mitbestimmen in der Schule

Erklärungen, 41 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann erklären, was Demokratie bedeutet.
- Ich kenne den Ablauf einer Wahl.
- Ich weiß, wie die Schülerversammlung arbeitet.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-5/politik/mitbestimmen-in-der-schule/was-heisst-demokratie

Merksatz: Demokratie heißt: Die Menschen bestimmen mit. Wahlen sind frei, gleich und geheim.

Von der Klasse zur Schule

Gremium	Wer?	Aufgabe
Klasse	Alle Kinder	Wählt Klassensprecher
Schülerrat	Klassensprecher	Wählt Schülersprecher
Schulkonferenz	Lehrkräfte, Eltern, Schüler	Entscheidet über wichtige Fragen

Eine Wahl auswerten

Name	Stimmen
Lea	11
Can	9
Jana	6
Gesamt	26

Abstimmung auswerten

- 1 Ja-Stimmen zählen.
- 2 Nein-Stimmen zählen.
- 3 Vergleichen.
- 4 Mehr Ja als Nein: angenommen.

Typischer Fehler: Enthaltungen als Ja-Stimmen zählen. Das ist nicht richtig.

Tipp: Eine Idee ist gut, wenn du sie begründen kannst. Sag nicht nur, was du willst, sondern auch warum.

Basis: Demokratie und Wahl

1 Was passt? Kreuze an.

- a) Demokratie heißt Herrschaft des _____. ☐ Königs ☐ Volkes
- b) Demos heißt _____. ☐ Volk ☐ Macht
- c) Kratos heißt _____. ☐ Macht ☐ Volk
- d) In der Demokratie entscheidet oft die _____. ☐ Lautstärke ☐ Mehrheit

2 Setze das passende Wort ein: geheim, gleich, frei.

- a) Eine Wahl ist _____: Niemand darf gedrängt werden.
- b) Eine Wahl ist _____: Jede Stimme zählt gleich viel.
- c) Eine Wahl ist _____: Niemand muss sagen, was er gewählt hat.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Klassensprecher werden von der Klasse gewählt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Klassensprecher entscheiden allein für die Klasse. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Bei Gleichstand gibt es eine Stichwahl. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) In einer Demokratie gelten keine Regeln. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

4 Werte aus.

- a) Bei einer Wahl bekommt Mia 13 Stimmen, Elif 7 und Paul 5. Wer gewinnt? Wie viele Stimmen gab es insgesamt?
-

Standard: Schülervertretung und Klassenrat

5 Wer macht was? Kreuze an.

- a) Den Schülerrat bilden die _____. ☐ Klassensprecher ☐ Eltern
- b) Der Schülerrat wählt den _____. ☐ Schülersprecher ☐ Schulleiter
- c) Im Klassenrat achtet der _____ auf die _____ auf die Zeit. ☐ Schiedsrichter ☐ Zeitwächter
- d) Das Protokoll hält die _____ fest. ☐ Pausenzeiten ☐ Beschlüsse

6 Setze das passende Wort ein: Kompromiss, Mehrheit, Minderheit.

- a) Bei einer Abstimmung entscheidet die _____.
- b) Die _____ darf weiter ihre Meinung sagen.
- c) Bei einem _____ geben alle ein Stück nach.

7 Werte aus.

- a) In einer Klasse stimmen 16 Kinder mit Ja, 7 mit Nein und 2 enthalten sich. Ist der Vorschlag angenommen? Wie viele Kinder sind es insgesamt?

- b) Bei einer Abstimmung gibt es 11 Ja und 11 Nein. Was kann die Klasse tun?

Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Enthaltungen zählen als Ja-Stimmen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) Die Minderheit darf nach der Abstimmung weiter mitreden. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) Die SV spricht nur für die Klassensprecher. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) Auch Kinder können in der Schule mitbestimmen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Plus: Mitmachen

9 Schreibe auf.

- a) Du möchtest, dass es auf dem Schulhof mehr Sitzplätze gibt. Beschreibe den Weg deines Vorschlags.

- b) Warum ist Mitmachen in einer Demokratie wichtig?

- c) Welche Eigenschaften sollte ein Klassensprecher haben? Nenne zwei.

- d) Was bedeutet Demokratie im Kleinen? Nenne ein Beispiel.

10 Entscheide. Kreuze an.

- a) Ein Kind sagt: Meine Stimme zählt nicht. Das ist _____ . ☐ richtig ☐ ein Irrtum
- b) Wer nicht mitmacht, überlässt die Entscheidung _____ . ☐ dem Zufall ☐ anderen
- c) Mitmachen heißt, die eigene Stimme _____ . ☐ zu verstecken ☐ einzubringen
- d) Eine Wahl, bei der niemand sieht, was man wählt, ist _____ . ☐ frei ☐ geheim

11 Setze das passende Wort ein: Schülerrat, Schulkonferenz, Klassenrat, Stichwahl.

- a) Bei Gleichstand gibt es eine _____ .
- b) Die Klassensprecher treffen sich im _____ .
- c) In der _____ sitzen Lehrkräfte, Eltern und Schüler.
- d) Im _____ besprechen alle ein Thema der Klasse.

a) Ein Kompromiss bedeutet, dass nur einer gewinnt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Jede Stimme zählt bei einer Wahl gleich viel. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Eine Wahl darf unter Druck stattfinden. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Auch in Städten und Gemeinden wird gewählt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann erklären, was Demokratie bedeutet.	☐	☐	☐
Ich kenne den Ablauf einer Wahl.	☐	☐	☐
Ich weiß, wie die Schülerversammlung arbeitet.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Basis: Demokratie und Wahl

1 Was passt? Kreuze an.

a) Volkes

→ Demos bedeutet Volk.

b) Volk

→ Kratos heißt Macht.

c) Macht

→ Demos heißt Volk.

d) Mehrheit

→ Die meisten Stimmen zählen.

2 Setze das passende Wort ein: geheim, gleich, frei.

a) Eine Wahl ist frei:
Niemand darf gedrängt
werden.

b) Eine Wahl ist gleich: Jede
Stimme zählt gleich viel.

c) Eine Wahl ist geheim:
Niemand muss sagen, was
er gewählt hat.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig:
Klassensprecher
vertreten, was die Klasse
will.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: In
einer Demokratie gelten
Regeln für alle.

4 Werte aus.

a) Mia gewinnt. Es gab 25 Stimmen.

→ $13 + 7 + 5 = 25$.

→ 13 ist die größte Zahl.

●●○ Standard: Standard: Schülervertretung und Klassenrat

5 Wer macht was? Kreuze an.

a) Klassensprecher

→ Der Schülerrat besteht aus Schülern.

b) Schülersprecher

→ Das ist Sache der SV.

c) Zeitwächter

→ Das ist eine Rolle im Klassenrat.

d) Beschlüsse

→ Das Protokoll sichert die Beschlüsse.

6 Setze das passende Wort ein: Kompromiss, Mehrheit, Minderheit.

- a) Bei einer Abstimmung entscheidet die **Mehrheit**.
b) Die **Minderheit** darf weiter ihre Meinung sagen.
c) Bei einem **Kompromiss** geben alle ein Stück nach.

7 Werte aus.

- a) Ja, der Vorschlag ist angenommen. Es sind **25 Kinder**.
→ $16 + 7 + 2 = 25$.
→ 16 ist mehr als 7.
b) Weiter sprechen, einen Kompromiss suchen oder neu abstimmen.
→ Gleichstand: keine Mehrheit.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt nicht. Richtig: Enthaltungen sind weder Ja noch Nein.
b) Stimmt.
c) Stimmt nicht. Richtig: Die SV spricht für alle Schülerinnen und Schüler.
d) Stimmt.

● ● ● Plus: Plus: Mitmachen

9 Schreibe auf.

- a) Ich spreche mit der Klasse, bringe den Vorschlag in den Klassenrat, der Klassensprecher trägt ihn in den Schülerrat, und die SV stellt ihn in der Schule vor.
→ Klasse
→ Klassenrat
→ Schülerrat
→ Schule
b) Wenn niemand mitmacht, entscheiden wenige für alle. Wer mitmacht, kann etwas bewirken.
→ Denke an die Folge von Nicht-Mitmachen.
c) Zum Beispiel zuhören können und fair sein.
→ Denke an das Amt.
d) Die Klasse stimmt über den Ausflug ab.
→ Alle dürfen mitbestimmen.

10 Entscheide. Kreuze an.

- a) **ein Irrtum**
→ Jede Stimme zählt gleich viel.
b) **anderen**
→ Dann entscheiden andere.
c) **einzubringen**
→ Und anderen zuzuhören.
d) **geheim**
→ Geheim heißt privat.

11 Setze das passende Wort ein: Schülerrat, Schulkonferenz, Klassenrat, Stichwahl.

- a) Bei Gleichstand gibt es eine Stichwahl.
- b) Die Klassensprecher treffen sich im Schülerrat.
- c) In der Schulkonferenz sitzen Lehrkräfte, Eltern und Schüler.
- d) Im Klassenrat besprechen alle ein Thema der Klasse.

12 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt nicht. Richtig: Bei einem Kompromiss geben alle ein Stück nach.
- b) Stimmt.
- c) Stimmt nicht. Richtig: Eine Wahl muss frei sein.
- d) Stimmt.